Neu eingeführt! Neu eingeführt!

Schwemme-Pilsner (prickelnd u. süffig)

Niedriger Alkoholgehalt! Hervorragende Qualität! Best bekömmlich!

In Flaschen und Gebinden.

Erhältlich direkt durch meine Geschirre, sowie in den meisten einschlägigen Handlungen. — Proben gratis frei Haus.

Der Versand beginnt am Montag den 7. d. Mts.

Gegr. 1718. **Heinr. Müllers Wwe., Schwemme-Brauerei.** Fernspr. 2649.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

* **Die Ausstellung von Gemälden des Hallenser Malers Adolf Senff im städtischen Museum am Gr. Berlin** ist in den letzten Tagen durch eine Reihe weiterer Leihgaben bereichert worden, die von den Besitzern in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt worden sind. Herr Dr. Herzberg sandte zwei sehr schöne Fruchtstücke, Frau Major Lengerich und Fräulein A. Wolff mehrere Blumenstudien, Frau Professor Roß hat sogar bei dem Anlaß der Ausstellung drei ganz besonders zart ausgeführte Blumenstudien dem städtischen Museum zum Geschenk gemacht, und eben hat auch Herr Rittmeister Rudolphi gestattet, daß das in seinem Besitz befindliche Selbstporträt Adolf Senffs und ein Madonnenbild, das der Vater des jetzigen Besitzers in Rom von dem Maler selbst erworben hat, leihweise in dem städtischen Museum ausgestellt werden. Vielleicht taucht bei dieser Gelegenheit noch manche andere Arbeit des Künstlers wieder auf. Nicht nur von privater Seite wird der Ausstellung solche erwünschte Förderung zu teil; zu ganz besonderem Danke ist das Museum den Herren des Kirchenrates von St. Moritz verpflichtet für die große Bereitwilligkeit, mit der sie das von Adolf Senff gemalte Bildnis seines Vaters, des Konsistorialrates und Superintendenten der Stadt Halle a. S., Carl Friedrich Senff, dem städtischen Museum für die Zeit der Ausstellung zur Verfügung gestellt haben. Dieses Porträt ist unstreitig die bedeutendste Schöpfung aus Adolf Senffs Frühzeit, ein Gemälde von sehr bedeutendem künstlerischen Wert, das wohl einen Platz auf der vor einigen Jahren in Berlin veranstalteten Jahrhundertausstellung deutscher Kunst verdient hätte. Wer das Gemälde an seinem alten Platz hoch im südlichen Seitenschiff der Moritzkirche gesehen hat, konnte das wohl schon ahnen, die ganze Bedeutung des Gemäldes tritt aber doch jetzt erst hervor, wo es in günstiger Belichtung tief aufgehängt eine Betrachtung aus der Nähe erlaubt. Das im Jahre 1813 gemalte lebensgroße Bildnis stellt den damals Vierundfiebzigjährigen stehend in ganzer Figur in feierlicher Amtstracht mit Schnallenschuhen, schwarzem Talar, weißen Bäffchen und weißer Rollenperücke dar. Die zusammengelegten Hände halten die Bibel. Hier erinnert nichts mehr an die sülsiche Farbe, das zierliche Gesse oder die heroische Pose einiger der anderen Frühwerke des Malers, die unter dem direkten Einfluß seines Lehrers, des „Porträt- und Historienmalers Gerhard von Kügelgen", entstanden sind. Ganz schlicht ist die ehrwürdige Erscheinung des Vaters von dem Künstler erfaßt, der in seiner geistigen Auffassung des Menschen und in der künstlerischen Wiedergabe der Natur schon fest auf eigenen Füßen steht.

* **Die Allgemeine Deutsche Pensionsanstalt für Lehrerinnen** und Erzieherinnen in Berlin hat dieser Tage ihren 33. Jahresbericht herausgegeben. Gegründet, um den versicherten Lehrerinnen im späteren Lebensalter oder bei dauernder Dienstunfähigkeit laufende Pensionen zu sichern (wobei der Begriff „Lehrerin" im weitesten Sinne auch Kindergärtnerinnen und Erzieherinnen in Familien umfaßt), zählt sie jetzt 4143 Mitglieder mit 1 599 100,40 Mk. versicherter Jahrespension, wovon drei Fünftel bis zum 55. Lebensjahre fällig werden. Neben dieser Abteilung 1: Leibrente ohne Rückgewähr, zählt Abteilung 2 (Sparkasse mit Rückgewähr) im fünften Jahre ihres Bestehens schon 674 Personen mit 488 850 Mk. Jahrespension. Das Gesamtvermögen ist von 10 636 678,15 Mk. auf 11 126 590,93 Mk. gewachsen. Hiervon entfallen 228 381,64 Mk. auf den Hilfs- und Stiftungsfonds, der insbesondere zur Gewährung von Beihilfen in Krankheits- und Notfällen dient. Davon sind in 63 Fällen einmalige Unterstützungen bis zur Höhe von 100 Mk., im ganzen 3821,70 Mk., bewilligt; hierzu treten noch 222 Beitragserlasse für die ältesten Mitglieder in Höhe von 3836,50 Mk. und 15 Beihilfen mit 910 Mk. Außerdem hat wie in den vorigen Jahren der preußische Kultusminister noch in 47 Fällen insgesamt 945 Mk. gewährt, so daß in 347 Fällen 14 063,20 Mk. = 4,8 Prozent der laufenden Jahresbeiträge der Abteilung 1 an Beihilfen gezahlt werden konnten. Es ist gerade der Umstand von Bedeutung, daß die Leibrentenkasse in Fällen besonderer Not und Krankheit, denen gerade Lehrerinnen in gewissen Jahresaltern ausgesetzt erscheinen, Unterstützungen zur Erlangung neuer Kraft durch längere Ruhe oder Kuren sichert. Die neu eingerichtete Sparabteilung 2 befriedigt andererseits das Verlangen, beim Tode der Versicherten sowie für den Fall, daß die Uebernahme einer pensionsberechtigten Stelle oder bei Verheiratung die bisher für notwendig empfundene Sorge für invalides Alter hinfällig macht, eine Rückzahlung der bisher geleisteten Zahlungen in der Höhe von 95 Prozent unter Zurechnung von 3½ Prozent Zins und Zinseszins zu erlangen, wobei jedoch auch Weiterversicherung zulässig und in der Regel zu empfehlen bleibt. Nach dem Vorbilde der Reichsalterskasse ist es den Vorsteherinnen und Prinzipalen der Privatlehrerinnen möglich gemacht, einen Beitrag zu dieser Altersversicherung zu übernehmen, der ihnen bei der hier gewährleisteten Rückzahlung des Kapitals nach Maßgabe ihres Anteils zurückerstattet wird. Auch haben mehrere Städte, welche die Verpflichtung anerkennen, für die Abnahme ihrer Schullasten durch Privatschulen als Gegenleistung für die Pension der pensionslosen Lehrkräfte dauernd einzutreten, an dieser Kasse teilgenommen. Zu weiterer Auskunft sind gern bereit die Vorsitzenden des Bezirksausschusses für die Provinz Sachsen: Frl. Schubring und Herr Prof. Dr. Wunder-Halle a. S.; für Anhalt und Thüringen: Herr Dir. Dr. Wickenhagen-Dessau.

* **Die Jahresversammlung des Evangelischen Vereins der Provinz Sachsen** begann gestern abend nach einer Gesamt-Vorstandssitzung im Ev. Vereinshause unter dem Vorsitze von Superintendenten D. Wächtler. Das Thema des Vortrages, den Herr Superintendent Dr. Lorenz-Weißenfels hielt: „Der Katechismus im Religionsunterrichte der Volksschule" hatte eine große Zahl von Lehrern angezogen, so daß der Saal sehr gut besetzt war. Eine lebhafte Besprechung schloß sich dem Vortrage an. Zuerst brach Herr Sup. Professor Bithorn eine Lanze für die Lehrer, deren Thesen er einen Notschrei aus unerträglicher Gewissensangst nannte. Die Lehrerschaft habe die Schleichwege, die alle Katechismuserklärer gehen müßten, satt und das sei ihr hoch anzurechnen. Der Katechismus passe gewiß für Kinder, denn er sei eine geniale Zusammenfassung religiöser Erfahrungstatsachen, für deren Verständnis dem Kinde eben noch die religiöse Erfahrung fehlt. Bibel, Gesangbuch und Kirchengeschichte müßten das Zentrum des Religionsunterrichtes sein, Psalmenluft erziehe starke und frohe Christenmenschen. Der Lehrer stehe beim Katechismusunterricht täglich in der großen Gefahr, vor seinen Kindern als unwahrhaftig zu erscheinen. Dasselbe sagten Herr Professor Genest und Herr Rektor Gräfe aus jahrzehntelanger Erfahrung als Religionslehrer an höheren, bezw. Volksschulen. Herr Rektor Gräfe nannte den Katechismus eine Grammatik der Bibel, doch wer studiere Grammatik, um eine Sprache zu lernen. Der Katechismusunterricht lasse die Kinder ganz kalt und wirke geisttötend, nur die Bibel könne religiöses Leben erwecken. Herr Professor Genest wandte sich aber gegen eine Verkürzung des Lernstoffes, man solle der Jugend nicht das Best rauben, was sie auf dem Lebenswege gebrauchen könne. Das unsinnigste Schlagwort sei das von der Ueberbürdung unserer Jugend, die Kinder sollten doch arbeiten lernen. Nicht die Schule überbürde die Kinder, sondern oft genug das Elternhaus, das sie schon gesellschaftlich in Anspruch nehme.

* **Verein der Saalbesitzer von Halle a. S. und Umg.** In der Juni-Versammlung teilte der Vorstand mit, daß gegen einen Verein, der ein bestelltes Vergnügen nicht abgehalten und dem betreffenden Saalwirt vorher keine Kenntnis davon gegeben hatte, Entschädigungsansprüche durchgesetzt worden sind. Der Verein mußte sich zu einer Entschädigung von 50 Mk. an den im Stich gelassenen Saalwirt — ein ländliches Mitglied des S. B.-Vereins verstehen. Ein gleiches Verfahren soll künftig allen wortbrüchigen Vereinen gegenüber gehandhabt werden. — Die Versammelten wurden bekannt gemacht mit einem neuen, für die ländlichen Gastwirte günstigen Entscheid des Oberverwaltungsgerichts, welche die Befugnis der Landräte hinsichtlich der Festsetzung der Polizeistunde für den ganzen Kreis behandelt und interessierten Vereinsmitgliedern im Vereinssekretariat zur Verfügung steht. — Aufgenommen wurde ein Mitglied. — Unter „Verschiedenem" fand ein reger Austausch geschäftlicher Erfahrungen statt und dabei wurde auf das Hallesche Betriebs-Institut für Instandhaltung elektrischer Licht- usw. Anlagen empfehlend hingewiesen. Bekannt gegeben wurde eine Entscheidung des Kammergerichts, welche die Merseburger Regierungsverordnung über die Genehmigungspflicht von Vereinslustbarkeiten, an denen Gäste gegen Eintrittsgeld teilnehmen, für rechtsungültig erklärt. — Beschwerde geführt wurde über das Verschneiden und Verbrennen der Restaurationsüberdecken durch unachtsame Gäste, sowie über das massenhafte Verschwinden von Kaffeelöffeln, Messern, Gabeln, Milchkännchen usw. in den Lokalen. Hierzu soll in nächster Versammlung Stellung genommen werden, die am 1. Juli beim Kollegen Hofmann in Radewell stattfindet.

* **Alldeutscher Verband.** Die Ortsgruppe Halle a. S. hat Mittwoch den 9. Juni, abends 8½ Uhr in der „Zulpe" (Alte Promenade) Monatsversammlung. Es ist dies die letzte Zusammenkunft vor der Sommerpause.

* **„Waldheil", Hallesche Einfamilienhäuser- und Laubenniederlassung.** Bekanntlich wurde in der letzten Versammlung beschlossen, von der gemeinschaftlichen Einsäumung und waldartigen Bepflanzung der 15½ Morgen großen Ackerfläche abzusehen und die Fläche nur in 52 Teile zu je 650 qm einzuteilen, damit sich jeder Reflektant einen Garten für sich und nach seinem Belieben anlegen kann. Die Anteile kosten einschließlich der Kosten für die dorfmäßige Anlegung der Straßen für das Quadratmeter 1 Mark, und es können auch mehrere Anteile erworben werden. Dieselben werden am 1. Oktober 1909 ausgelassen. Es hat sich bei der Ausarbeitung des Bebauungsplanes ergeben, daß einige kleinere Anteile zu 350 und zu 400 qm eingerichtet werden mußten, um den Raum auszunutzen. Der größte Teil der Anteile ist bereits gezeichnet. Reflektanten wollen sich deshalb baldigst an Herrn Juwelier Titel, Schmeerstraße 12, wenden. Die Anteile, die bis zum 15. d. M. nicht gezeichnet sein sollten, werden an einen Kapitalisten verkauft, der sie mit einem Preisaufschlag weiter verkaufen will. Es ist dies notwendig, weil die Anstellung des Ackers nur bis 1. Juli d. J. gültig ist.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Gr. Brunnenstraße 3a.

Aufgeboten (7. Juni): Der Buchhalter Franz Götz und Rosa Sachse, Burgstr. 54 und Gr. Gosenstr. 89. — Der Schlosser Hermann Kupfer und Lina Müller, Gr. Gosenstr. 22 und Magdeburgerstr. 2. — Der Gerichtsassessor Dr. jur. Otto Loening und Käthe Goeze, Händelstraße 28 und Burgstr. 23.

Geboren (7. Juni): Dem Schlosser Paul Transchel ein S. Paul, Gr. Gosenstr. 8. — Dem Arbeiter Albert Nebeling ein S. Otto, Eichendorffstraße 33.

Gestorben (7. Juni): Des Bäckermeister Karl Baumbach Ehefrau Lina geb. Berlin, aus Brachstedt 37 J., Diakonissenhaus. — Des Mittelschullehrer Franz Stock Ehefrau Minna geb. Kängler 41 J., Goethestr. 7. — Des Knecht Hermann Friebling T. Emma aus Volkmarsdorf 8 J., Diakonissenhaus. — Martha Sonnabend 19 J., Wittekindstraße 11. — Die Witwe Therese Metsch verw. gewesene Pätsch geb. Jahn 66 J., Fritz Reuterstr. 8. — Die Witwe Anna Danielowski geb. Feldkeller aus Thorn 56 J. — Der Schneider Max Müller 83 J., Harz 4.

Standesamt Halle S., Steinweg 2.

Eheschließungen (7. Juni): Der Buchhändler Hermann Rathmacher und Charlotte Schirmer, Leipzig und Forsterstr. 54. — Der Bureaugehilfe Otto Ernemann und Kreszentia Hörold, Sternstraße 8 und Bernhardstr. 46a.

Geboren (7. Juni): Dem Arbeiter Hermann Hilprecht ein S. Walter, Thielenstr. 4. — Dem Arbeiter Johann Drosack aus Deutsche Grube eine T. Martha, Klinik. — Dem Monteur Otto Teuscher ein S. Otto, Delitzscherstr. 77. — Dem Drehermeister Max Mann ein S. Kurt, Bugenhagenstr. 6. — Dem Postschaffner Ernst Hauschild eine T. Margarete, Schloßberg 5. — Dem Bauarbeiter Hermann Heischkel ein S. Willy, Gr. Berlin 1.

Gestorben (7. Juni): Des Arbeiter Karl Knabe S. Friedrich 3 Mon., Kl. Brauhausstr. 14. — Des Bahnarbeiter Joseph Staufenbiel aus Oberröblingen Ehefrau Katharina geb. Mieder 29 J., Klinik. — Der Maurerpolier Gottfried Leiberich 54 J., Volkmannstr. 7. — Der Fabrikbesitzer Karl Schmidt 55 J., Langestr. 10. — Des Kohlenlader Friedrich Thielicke aus Diemitz S. Walter 5 J., Klinik. — Des Musikers Louis Schmidt T. Margarete 2 Mon., Krausenstr. 1.

Auswärtige Aufgebote.

Der Händler Fr. Emil Broemme gen. Haring und R. H. M. K. Bedder, Barmen. — Der Schlossergeselle Karl Fr. Schaaf und Emilie M. A. Volkland, Kiel. — Der Bureauassistent Joh. Robert Majewski und J. E. L. Jacob, Rathenow und Motta. — Der Ingenieur Louis Stoffsorst und Hildegard Diemar, Halle und Elgersburg. — Der Vizefeldwebel Karl Müller und Louise Maas, Halle und Wiesbaden.

Zur Anmeldung im Standesamt ist Legitimation erforderlich.

Billige Obsttage.

45 Pfg.

Ein Einheitspreis.

Beachten Sie unsere Schaufenster und Sie sind überzeugt von unserer unerreichten Billigkeit.

Grosse Salatgurken	Stück 12 Pf.	Frische Stachelbeeren	Pfund 14 Pf.
Hochf. Kirschen	Pfund 22 Pf.	Hochf. Bananen gross	Stück 6 Pf.
Hochf. Zitronen	10 Stück 30 Pf.	Frischer Stangenspargel	enorm billig
Frisch ger. Lachs	Pfund 85 Pf.	Frische Eier	10 Stück 45 Pf.
Haushaltschokolade garant rein	Pfund 65 Pf.	Kakao garant. rein	Pfund 85 Pf.

Kinderwagen 10,50 Ia. Zeitzer Fabr.

Sportwagen 2,75 Ia Fabr.

Handleiterwagen 9,50 Beste Ausführung, Stellmacher-Arbeit

M. BÄR

Grosse Ulrichstr. 54.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090609023/fragment/page=0001

Stellen finden

Wer eine Existenz durch lohnende
Fabrikation
sucht oder einen angenehmen
Nebenerwerb
wünscht, oder für hochlohnende Fabrikate u. Massen-Verbrauchsartikel
Generalvertrieb
übernehmen will, verlange **gratis** unsern 48seitigen illustr. Hauptkatalog. **Fallscheit's Laboratorium, G. m. b. H., Eidelstedt 38 bei Hamburg.**
Meine Existenz verdanke ich Ihnen. G. M. in A. — Bedaure Ihre werte Adresse nicht schon früher gewusst zu haben. F. L. in W. — Aehnliche Kundgebungen viele.

Bautechniker,
tücht. Praktiker u. gewandter Zeichner, f. hies. Baugeschäft gesucht. Off. mit Lebensl., Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen unt. **H. 14818** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Ia. Lebensversl. sucht für Halle u. Umg. Vertr. ihrer **Sterbekasse** bei hoher Provision. Off. u. V. 9119 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Versicherungsbureau.
Tücht. jung. Bureaubeamter, mit versch. Branchen vertraut, sof. od. sp. gesucht. Offert. unter Z. 14692 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., hier.**

Zum 1. Juli cr. wird erfahrener
Konstrukteur
für eine Maschinenfabrik der **Nahrungsmittelbranche** in Großstadt Sachsens gesucht. Offerten nebst Gehaltsansprüchen unt. **L. P. 5748** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Große Herdfabrik sucht zur Leitung ihrer Abteilung
Gasherde u. Gasapparate-Bau
einen erfahrenen
Meister.
Gefl. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsanspruch, u. Angabe des frühesten Eintrittstermins erbeten unter **K. A. 7311** an **Rudolf Mosse, Cöln.**

Sichere Existenz!
Alleinvertrieb resp. **Lizenzabgabe eines zweifach patent. Haushaltungsartikels** D. R. P. 200161 u. 210781 sind Bezirks- resp. Stadtkreise unter sehr günstigen Bedingungen an kapitalkräftige Herren abzugeben. Off. sub **B. 5710** bef. **Daube & Co., Berlin SW. 19.**

Gebildete
finden leichten Erwerb durch Abfassung von Briefen bestimmten Inhalts in fesselnder Sprache u. vollend. Form. Offert. beförd. u. **G. Z. 178** die Annoncen-Expedition von **Hermann Besecke**, Magdeburg.

Verwalter-Gesuch.
Zum sofort. od. späteren Antritt wird ein
Verwalter
gesucht. **Louis Boltze,** Höhnstedt bei Teutschenthal.

Jg. Bautechniker,
gel. Z., zum baldigen Antritt **gesucht.** Off. mit kurzem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche bef. unt. **U. L. 5695 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Badehauben
25 Pfg.
Gummi-Badehauben
40 Pfg.
Rote Gummi-Badehauben
1,00 Mk.
empfiehlt
Hugo Nehab
Nachf.,
66 obere Leipzigerstr. 66
27 Große Ulrichstr. 27
Auf Firma
u. Hausnummer
bitte genau zu achten.

Nr. 307. Elegante und kräftige Bettstelle,
90×195 cm mit „Monopol"-Matratze, in schwarz, olive, bordeaux, hellgrau und elfenbein lackiert. Mk. 36.—

Meine Spezial-Abteilung
Bettfedern
Fertige Betten • Inletts
Eis. Bettstellen • Matratzen
ist die grösste und älteste derartige Einrichtung am Platze und trägt jedem Geschmack und jedem Bedürfnis vollauf Rechnung.
Am Lager sind stets 100 vollständige Betten in allen Preislagen.
Weddy-Pönicke,
Halle, Leipzigerstr. 6.

Haftpflicht-, Unfall-, Einbruch-Diebstahl, Wasserleitungs-Schäden- pp. Versicherung.
Tüchtige Akquisiteure
gegen höchste Provisionen und Tagegelder mit Aussicht auf Anstellung als Inspektoren **gesucht.** Off. u. **B. N. 5592** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Wollen Sie auf leichteste Art ohne Fachkenntnisse Tausende verdienen? dann greifen Sie zu.
Für Halle resp. Pr. Sachs. ist noch das Vertriebsrecht der neuest. Reklame frei. Herren mit ca. 500 Mk. belieben sich **Mittwoch den 9. Juni, 10—3 Uhr** im **Hotel Deutscher Hof,** Franckestraße, beim Leipziger zu melden.

Hosen- u. Westen-Schneider
für **Maßarbeit** sofort gesucht.
S. Weiss.

Allein-Verkäufer
gesucht für hier u. größere Plätze für
Millionen-Artikel
(10 Pfg.-Verkauf)
„Das blaue Wunder"
gesetzl. geschützt!
Rechenmaschine unentbehrlich für Schule u. Bureau. Hoher Verdienst! Bedingung: Kauf eines fl. Quantums! Offerten unter **E. C. 2145** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Junger Mann
per 1. Juli oder später, mit Genossenschaftswesen u. Buchführung vertraut, fähig fremde Bücher nach Anleitung zu revidieren, **gesucht.** Offerten unter **U. L. 5674** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Spirituosen-Branche.
Tücht. gut eingef. **Vertreter** sucht Engagement. Gefl. Off. u. B. 9422 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Jg. Mann für Versicherung u. 2 ll. Verkäufer nach auswärts ges. **Kaufm. Vakanzen-Zentrale,** Gr. Steinstr. 35, I.

Existenz
find. Herr m. eign. Wohnung durch Uebernahme d. Vertr. eines Bankinstituts. Off. m. Ang. b. bis. Tätigk. unt. **M. J. 42 Invalidendank Dresden.**

Vertreter, welcher Bäckereien und Kolonialwarenhandlungen in der Umg. v. Halle besucht, kann geeignet. Gehalt Beurteilung noch mit übern. Off. unt. F. 9486 a. d. Exp. d. Bl.

Gesunde Beschäftigung
bei hohem Verdienst wird Ihnen durch uns geboten. Selbständigkeit ohne Laden und Kapital. Reklamekosten bezahlen wir. Glänzende notariell beglaubigte Anerkennungsschreiben. Nur strebsame Leute, einerlei welch. Berufs u. ob in Dorf od. Stadt wohnhaft, wollen sich briefl. meld. bei **August Gröger, Neubeiten-Industrie in Hartmannsdorf,** Bez. Leipzig, Nr. 9.
Für Anleitung und Porto sind 10 Pfg. Selbstkost. beizufügen.

Tüchtig. Klempnergeselle sucht sof. **Franz Weise,** Meckelstr. 6.

Jüng. **Schmiedegeselle** sofort gesucht Reilstr. 8.

Tüchtige Glasergehilfen sucht **Otto Rothe,** Maschinenbetr., **Schkeuditz.**

Tüchtiger w. eingestellt Steinweg 12.

Tücht. Möbeltischler w. eingestellt **Rudolf Haymstr. 38.**

Sattler auf Geschirr und Polsterarbeit für dauernd sucht **Carl Peger, Roitzsch.**

Malergehilfen
sucht sof. **K. Krimmling, Zörbig.**

Tücht. Schneidergeh. (Großst.-Erd.) f. dauernde Beschäftig. **F. Engert,** Gr. Brauhausstr. 13.

Jüngere, solide
Malergehülfen
stellt sofort ein **Rich. Zahn, Bad Lauchstedt.**

Friseurgehilfe sofort gesucht. **Hatermalz,** Fischerstr. 9.

Barbier-Gehilfe gesucht. **Reichert,** Königstr.

Schneidergesellen
für dauernde Beschäftigung sucht sof. **W. West,** Schneidermeister, **Gerbstedt.**

Schneider find. dauernde u. lohnende Beschäftigung Geiststr. 64, III.

Tüchtiger **Rockschneider** gesucht. **Ankenbrand,** Martinsstr. 23.

Schneidergesellen sucht **Lange,** Marienstr. 28.

Schneider zum Bug. ges. Torstr. 42, pt. r.

2 Maurer stellt ein **Emil Klepzig, Maurermstr.,** Klausberg.

Chauffeur
kann sich bei uns noch ausbilden. Beruf gleich. Eintr. sof. od. später.
Automobilwerk
Halle a/S., Merseburgerstr. 97.

Knechte, Burschen, Mädchen erhalten kostenfrei große Stellenauswahl, hoh. Lohn, 5 Mk. Mietgeld. Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Herrschaftlicher Kutscher,
perfekter Reiter, sicherer Fahrer und guter Pferdepfleger, **sofort gesucht.** Offerten unter **B. O. 5698** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Ledige Pferdeknechte, Mittelknechte, Kleinknechte, Ochsenjungen, ledige Futterknechte, Mädchen aus Land erhalten ja sofort und später nahe und weit **kostenfrei** gute Stellen und haben große Stellen-Auswahl bei:
Willy Kühn,
Stellenvermittler, **nur Deitzschestr. 2,** direkt am Hauptbahnhof.
Weltbekannt!

Gesucht ein Kutscher,
Alter 16—20 J., nach Thüringen. Zu erfragen Reilstr. 133, I.

Taxameter-Kutscher gesucht Barfüßerstr. 16.

Ein Geschirrführer, verheirateter, m. längeren, gut. Zeugnissen sofort gesucht. **Scheffelmann & Pöncke,** Diemitz.

Jüd. Pferdeknechte bei 8 W. Wochenl. u. voller Kost, **Wochenlöhner, Kleinknechte, Hausbursch.** f. **Hermann Elsner,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 1.**

Kräftiger **Schuljunge** zum Wegelaufen gesucht **Zwingerstr. 13.**

Es erhalten Stellen nur sof., 1. Juli od. später: Oekonomielehrlinge, Volontärverwalter Volontäre, selbständ. Mamsells für größ. u. kleinere Güter, ält. u. jüngere Landwirtschafterinnen unt. d. Hausfrau, Stützen aufs Land, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirtschaft ohne Lehrgeldzahlung, Kochmamsells für Rittergüter (500 M. Gehalt) led. Gärtner, verh. Brennmstr., verh. Hofmeister, Aufseher, Vorarbeiter, verh. u. led. Schweizer, Unterschweizer, Schweizerlehrburschen, Kuhmelker, Ochsenfütterer, verh. u. led. Schäfer, Schafknechte, led. Diener für Rittergut, Knechts- u. Tagelöhnerfamilien, viele led. Pferde- u. Ochsenknechte u. Dienstmädchen aufs Land durch den
Arbeitsnachweis
der Landwirtschaftskammer, Halle a/S., Riebeckplatz 3.

Wirtsleute,
in der Kaffeeküche besonders tüchtig, für Ausflugslokal per bald gesucht. Off. unt. A. 9461 a. d. Exp. d. Bl.

Junger Mann,
der mit Pferden gut umzugehen weiß, sofort **gesucht.** Zu melden in der **Annoncen-Expedition Gründler,** Leipzigerstr. 66a.

Junger ordentlicher Arbeiter
per sofort gesucht.
Franz Traeger,
Weingroßhandl., **Rannischestr. 23.**

Kontorbote,
bestempfohlen und kautionsfähig, sofort gesucht; nach Vereinbarung auch stundenweise Beschäftigung. Schriftliche Meldungen mit Lohnanspruchen unt. Z. 5840 an die Exped. ds. Bl.

Kräft. Arbeiter,
welcher mit Pferden Bescheid weiß, stellt noch ein **Bierhandlung,** Landsbergerstr. 7.

Gesucht!
Austräger sucht zur Aushilfe evtl. feste Anstellung.
Zwecks Buchhandlung, Halle a. S., Mansfeldestr. 54, I.

Tüchtiger Hausdiener,
nicht unter 20 Jahre, von auswärts bei hohem Lohn 15. Juni **gesucht. Ausschank d. Hall. Aktien-Brauerei,** Teßnerstr. 1.

Hausdiener
mit guten Zeugnissen per 15. Juni gesucht. **Gasthof Nienberg.**

14—16jähr. **Arbeitsburschen** stellt ein **A. Weiland,** Malermeister, Zu meld. Steinweg 52, 6—7 U. abds.

Jüngerer Hausbursche v. Lande findet 15/6. Stellung. **F. Bude,** Gastwirt, Passendorf.

Netter Bursche
für Bahnsteigwagen Bahnhof Nordhausen gesucht.
G. Sieber, Bahnhofswirt.

Dachdeckerhandlanger sucht **Karl Kosch,** Dachdd.-Mstr., Schwetichestr. 14.

Zweiter Hausdiener sof. ges. **Grand Hotel Preußischer Hof.**

Kräftigen, gesunden **Arbeitsburschen sucht Brose, Leipzigerstr. 96.** Zu melden zwischen 6—7 Uhr.

Sauberer, jüng. Hausbursche,
am liebsten vom Lande, für ein Pferd **sofort gesucht.**
Curt Herbst, Trödel 16.

Jüng., tücht. **Hausbursche** sofort gesucht Lessingstr. 1.

Jung., fleißig. **Hausburschen** s. sof. Bäckerstr. **P. Werner, Bertha a/S.**

Laufbursche
wird sofort verlangt.
Ernst Rosa, Gr. Steinstr. 8.

Kräftigen Schuljungen
zum Wegelaufen gesucht.
M. Weinstock, Beragstr. 7.

Für sofort **jüngere saubere Näherin** gesucht
Weiß- u. Wollwaren, Königstr. 18.

Hausarbeiterinnen
für **Guirlanden und Lampenschirme** suchen
Heilbrun & Pinner,
Geiststraße 22.

Verkäuferin für Schuhwaren, Bäcker, Delikatessen u. Herrenartikel ges. **Kaufm. Vakanzen-Zentrale,** Gr. Steinstr. 35, I. Schnellst. Erfolg.

6 bis 8 junge Damen
für unsere Abnahme u. Expedit. suchen **Heilbrun & Pinner, Geiststr. 22.**
Meldung v. 4—7 Uhr nachm.

Weissnäherin
auf Bettwäsche findet dauernde Beschäftigung in meiner Arbeitsstube.
Eduard Graf, Markt 11.

Für meine Arbeitsstube suche ich
eine geübte Maschinenäherin,
welche für Anfertigung von Schürzen und Kleidchen eingerichtet sein muß.
F. A. Otto.

Damen, auf Harangerarbeit geübt, finden Nebenverdienst Gr. Steinstr. 63, III. Z. sprech. 2-4 nachm.

Jg. Mdch., w. Damenschn. sow. Zuschn. u. Schnittz. erl. w., f. f. meld. Grünstr. 32, I.

Einige junge
Zuarbeiterinnen
für meine Maßanfertigung sofort gesucht.
Hönicke, am Leipziger Turm.

Junges Mädchen, im Schneid. geübt, sowie **Lernende** sof. gesucht. **Elise Koch,** Reilstr. 133.

Für bes. Damenschneiderei w. sof. ges. im Schneidern geübte junge **Mädchen,** sowie Lehrlinge Thomaiusstr. 44, II.

Jg. **Mädchen,** im Schneid. geübt, sof. ges. Ludw. Wuchererstr. 28, I. l.

Tücht. Plätterin sof. ges. Geiststr. 33.

Erf. Kindergärtnerin 1. od. 2. Kl. mit nur guten Zeugnissen sof. ges. Off. unt. C. 9383 a. d. Exp. d. Bl.

Suche Mädchen f. **2 einz. Damen,** Mädchen, w. **bürgerl. koch. f., Küchin, Stuben-, Haus-, Küchenm.** f. Priv. b. h. Lohn sof. od. sp. nach hier, Berlin u. and. Städt. u. a. Land.
Helene Sens, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 34.

Jüngeres, saub. Dienstmädchen zum 1. Juli gesucht Herrenstr. 5 (Ladest).

Mädchen für Stadt und Land nach Thüringen, Sachsen, Rheinland, **auch nahe bei Halle,** erhalten **kostenfrei** gute Stellen, **hohen** Lohn, **5 Mk. Mietgeld. Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstraße 9.**

Gesucht 1. Juli
ein anständiges, nicht zu junges **kinderliebes Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches auch Hausarbeit mit übernimmt.
Frau **Heynemann,** Neunhäuser 1.

Vorzüglich gute Stellen
erhalten: Jüngere und ältere Landwirtschafterinnen, Scholarinnen, Kochmamsells, Stützen, Kindergärterinnen, Kinderfrauen, Köchinnen, Mädchen für Küche und Haus, Jungfern, erste und zweite Stubenmädchen, Haus- u. Küchenmädchen für Güter.
Frau Marie Wantzlöben,
Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 86.

Suche für 15/6. od. 1/7. ein **Mädchen** für Hausarbeit, das auch etwas im Bügeln und Handarbeit bewandert u. gewillt ist, mit nach Dorort von Dresden zu gehen.
Frau Generalarzt Machate, Merseburgerstr. 155.

Gesucht mit **sofort** oder **1. Juli** nach **Aachen** bestempl.,
kräft. Mädchen,
welches **kochen** kann. Lohn 20 bis 25 M monatl. u. Reisevergütung.
Meldungen nur mit Zeugnis: Frl. **Kähler,** Halle a. S., Gütchenstr. 10, abends **8 Uhr.**

Zum 1. Juli oder August tüchtiges, gewandtes u. **gut empfohlenes Mädchen** für Haus u. Küche **gesucht.** Meldungen v. 2—4 Uhr nachmittags **Meckelstr. 1, II.**

Fleiß., kräft. Mädchen mit nur guten Zeugnissen zu einzelnen Leuten zum 1. Juli gesucht.
Röber, Dorotheenstr. 1, pt.

Ein sauberes **Dienstmädchen** für sofort oder 1. Juli **gesucht Brüderstraße 16, I.**

Die besten Stellen sofort und 1. Juli erhalten Mamsells, Köchin., Mädch. nach hier, Berlin, u. and. Städten und aufs Land bei **höchstem Lohn. Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Dienstmädch. 1. 7. ges. Leipzigerstr. 82.

Mädchen für einzelne Leute, Mädchen für einzelne Dame
1. Juli gesucht. Stellenvermittlerin **Anna Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 9, nur 9, I.

Aelteres zuverläss. Fräul. od. Frau wird als **Wirtschafterin** für einen alleinstehenden Rentier per 1. Juli gesucht. Offerten unter **H. 100 postlagernd Schafstädt.**

Suche Kochmamsell, 50—60 Mk. monatlich, **Stütze,** welche perf. ist, **Stubenmädch.** a. Rittergut, **Mädchen** f. einz. Leute und bess. Herrsch. sofort und später.
Emma Franke, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 72, I.

1 jg. Mädch. als zweites sof. ges. **Kohl-Rest., Königstr. 4.**

Junge Kochmamsell
findet gegen gut. Gehalt, **Stellung in gr. I. Restaurant,** Bevorzugt Anfängerin, die sich noch weiter ausbilden möchte. Off. u. **U. A. 5706** an **Rudolf Mosse,** Halle S.

Ev. Geistlicher sucht für frauenlosen Haushalt ohne Mädchen zum 15. Juli eine anständige **einfache Wirtschafterin** gesetzten Alters ohne Anhang aufs Land. Offerten unter Z. 5920 a. d. Exped. ds. Bl.

I Kochmamsell suche ich sofort oder 15 Juni.
Karl Schäfer,
Schlachthof-Restaurant.

Buffetfräulein, Buffetlernende, Zimmermädch., Stütze f. Restaurant u. viele Dienstmädch. u. Kindermädch. sucht **Frieda Becker,** Stellenvermittlerin, Kl. Berlin 1, a. d. Gr. Markerstr.

Gesucht per 1. Juli
einfache perf. Stütze
f. Privathaush. eines Arztes in Süllbahn i. H. Zu meld. hier Hagenstr. 6.

Suche zum 1. Juli d. Jrs. eine junge **Mamsell,** welche ihre Lehrzeit beendet hat u. Erfahrung in der Käserei besitzt. Gehalt nach Uebereink. Off. u. M. 9412 an die Exped. d. Bl.

Gewandtes **Mädchen,** welches in bess. Häusern gedient, sof. od. 1. Juli gesucht Magdeburgerstr. 50, II.

Sofort gesucht
15—16jähr. gewandtes **Mädchen** zur Unterstützung in der Erfrischungshalle.
Hauptbahnhof Bahnsteig III, Lenz.

Erfahr. nicht. **Mädchen** für einz. Geschäftsleute nach Leipzig gesucht. Näh. Mittwoch v. 3 Uhr an hier, Fischerplan 3, III. Etg. l.

Saub. **Kindermädchen,** welches Hausarbeit mit übernimmt, sofort gesucht Schleifweg 3, part.

14jahr. ehrl. fleiß. Mädchen wird in gut. Dienst f. Bäckerei ges. Off. unt. N. 9433 a. d. Exp. d. Bl.

Saub. ehrl. Mädchen z. 1. 8. ev. 1. 7. ges. **Strauchstr. 8, p. l.**

Mädchen, nicht unter 18 J., f. Haus- u. Küchenarbeit z. 1. 8. ges. **Stephanstr. 2, I.**

1 älteres, gewissenhaftes
Mädchen,
v. Lande bevorzugt, wird gesucht von **Frau Lehrer Dietrich,** Südstr. 51, p. l.

Ehrl., fleiß. Mädch., 15—16¾ J., p. ausw. z. 1. Juli od. sp. ges. Rannischestr. 16, p.

Tüchtiges **Mädchen** bei gutem Lohn per 1/7. gesucht.
K. Döring, Ludw. Wuchererstr. 1.

1 älteres Dienstmädchen mit gutem Buch zum 15. Juni ges. **Südstr. 52, I. l.**

Erfahr. Hausmädchen,
60 Taler Lohn, zum **1. Juli ges. Magdeburgerstr. 10, p.**

Mädch. v. 14 J. u. u. Hausg. n. Berlin p. b. Lod. **Fr. Nitzschke,** Beesenstr. 4, S. L.

Aeltere anständige Frau
zur Beaufsichtigung von 2 Kindern im Alter von 3—6 Jahren tagsüber **gesucht.** Anerbieten m. Empfehlungen und näheren Angaben unter **B. W. 5704** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.** zu richten.

Anst. **Mädchen** für Restaurant **gesucht Brüderstr. 3, „Galloria".**

Jüngeres **Mädchen** für Küche und Haus per 1. Juli ges. Lessingstr. 1, p.

Mädchen
für einzelne Leute, **Köchin** u. viele andere Mädchen sof. u. später gesucht d.
Laura Haft, Stellenvermittlerin, **Rannischestr. 5.**

Sauberes, ordentliches **Mädchen** wird gesucht Rannischestr. 19, I.

Junges, sauberes **Mädchen** findet sofort oder 1. Juli guten Dienst.
Carl Hiepe, Turmstr. 1.

Besseres Mädchen,
welches sich aber jeder häuslichen Arbeit unterzieht, für kinderlosen Haushalt den ganzen Tag über gesucht.
Frau Boerner (Bäckerei Galgenberg), **Bernhardstr. Rittersstraße.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090609023/fragment/page=0002

Stickerin zum Wäschezeichnen gesucht. Zu erfragen Burgstr. 72.

Chike Schneiderin auf Kinderkleider, die auch ändert, sof. ges. Kl. Ulrichstr. 18a, I.

Mädch. a. Herrenab. ges. Torstr. 42, p. r.

Jg. Mädchen f. das Plätten gründl. erl. Dieskauerstr. 14.

Tüchtige Plätterin gesucht! Edelweiss, Dampfwäscherei und Plättanstalt, Karlstr. 13.

Plätterin für Oberhemden, auch Lernende für dauernd sucht Dampf-Waschanstalt, 9. Wuchererstr. 28.

Bad Kösen, Villa Rheingold. Perfekte Köchin gesucht, evtl. zur Aushilfe für 6—8 Wochen.

Zuverlässiges **Kindermädchen** zu einem Kinde per 1. Juli gesucht. Meldungen von 7 Uhr abends oder vormittags Friedrichstraße 46, 1.

Älteres einfaches Mädchen oder völlig unabhängige Frau in dauernde Stellung gesucht Prinzenstr. 11.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens sofort ein sauberes, nicht unterhaltenes Stuben- und Kindermädchen gesucht Prinzenstr. 11.

Sofort oder 1. Juli Mädchen gesucht. Stellenvermittler Karl Keitel, Frankestr. 16.

Jg. Mädchen, das noch nicht gedient hat, für einf. Haush. ges. Kayser, Kirchtor 30, III.

Mädchen a. Land, bis 90 Taler Lohn, erhalten zu sofort und später kostenfrei sehr gute Stellen durch Willy Kühn, Stellenvermittler, Teichstr. 2, direkt am Hauptbahnhof.

Zum 15. o. oder 1. Juli suche **jg. Damen,** welche Lust haben, die Küche zu erlernen. Nähe Offizier-Küche, Reilstr. 128.

Dienstmädchen, bis 16 Jahre alt, mit guten Bücher, in kinderlosen Haushalt gesucht. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Saub. ehrl. **Mädchen**, welch. schon gedient hat, z. 15. o. später in Dienst sucht Marktstr. 23, pt.

Sauberes, tücht., selbstständiges in Küche u. Haus erfahrenes **Dienstmädchen** bei gut. Lohn u. gut. Behandl. w. ges. Geistlr. 26, pt. l.

Nett. zuverlässig. Dienstmädchen zum 15. 6. gesucht. Zu erfragen Burgstr. 72.

Anst. Dienstmädch. f. i. Haush. bei g. Behdl. w. ges. Lebenauerstr. 166, pt.

Gewandtes **Dienstmädch.** f. bess. Haushalt sofort od. später gesucht Merseburgerstr. 4. II l.

Wegen Erkrankung meines jetzigen suche ich sofort oder 1. Juli ein **Dienstmädchen,** möglichst von auswärts und nicht unter 16 Jahren. Frau Anna Eichen, Leipzigerstr. 56.

Hausarbeiterinnen f. Guirlanden, Fächer u. and. leichte Arbeit sofort gesucht Lässig & Co., Königstr. 70.

Arbeiterinnen suchen **David Söhne, A.-G.,** äußere Delitzscherstr.

Einige junge **Mädchen** stellen noch ein Gebrüder Müller, Robert Franzstr. 5.

Gelbte Hausarbeiterinnen suchen Gebrüder Müller, Robert Franzstr. 5.

Arbeitsmädchen suchen Hellbrun & Planer, Geiststr. 22.

Frau nachmittags zur Küche reinigen gesucht. Schaller, Waisenh., Spellewitzsch.

Saubere **Waschfrau** wird gesucht. Otto Röding, Raffineriestr. 7.

Saub. **Waschfrau** gesucht Gr. Ulrichstr. 55, II.

Suche f. Mittwoch eine Waschfrau Schausell, Albrechtstr. 43, I.

Während meiner Reise **Aufwart.** zur Treppe reinigen gesucht. Frau Elsa Müller, Maybachstr. 1, II.

Aufwartung sofort gesucht Leipzigerstr. 29, Schirmgeschäft.

Aufwartung im vorm. gesucht. Meldungen Sternstr. 6, II. l.

Jung. Mädchen zur Aufwartung gesucht Humboldtstr. 44, I. rechts.

Aufwartung für Vormittag gesucht Brüderstr. 6, I.

Tücht. **Aufwartung** tagsüber zu Ausbilder sol. ges. Merseburgerstr. 4, II. l.

Anstelle saubere **Schulmädchen** für nachmittags gesucht. Udolph, Krukenberstr. 15, I.

Aufwartung, Mädchen von 16 bis 18 Jahren, gesucht Gr. Steinstraße 34, III r. Ecke Margaretenstraße.

Laufmädchen wird gesucht Neue Promenade 8, II.

Nett. saub. **Schulmädchen** für 2jähr. Mädchen zu nachm. ges. Dienderierstr. 4, Laden.

Lehrlings-Gesuch

Gärtnerlehrling für meine Gärtnerei gesucht. Platz- u. Verkaufsgeschäft. Beste, vielseitige Ausbildung. Gute Bedingungen. Meldungen erbeten. A. Körber, Kunst- und Handelsgärtnerei, Gerbstedt (Halle-Vorbrücker Bahn).

Junges Mädchen als Lernende für Schuhwaren gesucht Schmeerstr. 26.

Lernende gegen monatl. Bezgut. für mein Papierwaren-Geschäft ges. Gr. Ulrichstraße 35.

Stellen suchen

Landwirt, 24 J., erfahren in landwirtschaftlichen Arbeiten, sucht Stellung als Verwalter zum 1. Juli. Off. u. A. K. an die Filiale Brehna bes. „Gen.-Anz." erbeten.

Nett. **Gärtner** i. bald ing. welche Arb. Gefl. Off. u. B. 9142 an die Exped. d. Bl.

Oberschweizer sucht per sofort oder 1. Juli cr. Stellung. Conrad Brupbacher, Stallpächt. per Adr. Oberschweizer Zreid, Stallpächt.

Strebs. jg. Mann, m. g. Handkenntn., gel. Schloß., f. Beschäft., gleich welch. Art. Gefl. Off. eb. u. J. 9469a. d. Exp. d. Bl.

Jg. Kaufmann sucht in seiner freien Zt. Buchführung oder dergl. Arbeiten zu übernehmen. Gefl. Off. unter J. 9409 a. d. Exp. d. Bl.

Nebenbeschäftigung sucht werb. Mann, 33 J., gute Schulbild., irgend welcher Art, auch zeitweise. Kautionsfähig. Gefl. Off. unt. S. 9416 a. d. Exped. d. Bl.

Erfahrener Buchhalter sucht per bald Stellung, eventl. auch für halben Tagen. Off. sub C. 9423 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Vertretung einer Margarine-Fabrik von tücht. Reisenden ges. Off. unt. Z. 5760 an die Exped. ds. Bl.

Tüchtiger Kaufmann sucht Vertretungen jeder Art zu übernehmen und schriftl. Arbeiten zu erledigen. Offerten erbeten unter J. C. 107 hauptpostlagernd.

Kontoristin sucht Anfangsstellung, wo sie sich in der Buchführung weiter ausbilden kann bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unt. R 15 an die Filiale des „Gen.-Anz.", Gr. Steinstr. 67 erb.

Empf. 19j. tücht. Mädchen i. Frisiren, 2-u. 3jähr. Zeugn. z. 1. Juli. Anna Winkler, Leipzigerstraße 4.

Junge u. ältere **kräftige Mädchen** mit guten Zeugnissen suchen Stellung. Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 13. Fernruf 2646.

Empfehle perf. Stubenmädchen u. nette **junge Mädch.** mit guten Zeugn. Marie Glänzel, Stellenvermittlerin, Alter Markt 5.

Wirkungskreis in kleiner, frauenlos. Haushalt i. geb. Dame ges. Alters. Off. u. Z. 5900 a. d. Exp. d. Bl.

Waschen und **Plätten** nimmt noch an: Reilstraße 25 II.

Allensf., geb. **Witwe,** 50 Jahre, sucht selbständige Stellung in kleinem, ruhigen Haushalt, würde gern einem älteren Herrn ein angenehmes Heim bereiten, wo sie event. ihre nette Wirtschaft mit verwenden könnte. Offert. unt. Z. 5880 an die Exp. d. Bl.

Jung. Mädchen sucht bei einj. Leuten Stellung. Angeb. unt. B. D. 5709 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Junges anst. **Mädchen** sucht zum 1. Juli Stellung in besserem Hause. Offert. erbeten R. Oberender, Eisleben, Sangerhäuserstr. 38.

Unabh. Fr. l. Autw. Nähen u. Stricken Mittelstr. 14a, III.

Saub. ält. u. jung. **Mädchen** u. Zimmermädch. f. St. b. Fr. AnnaDomke, Stellenvermittlerin, Breiteg. 31.

Verkäuferin f. St. Gefl. Off. erb. unt. F. 9446 a. d. Exp. d. Bl.

Perf. Pelznäherin sucht Hausarbeit. Zu erfragen in der Exped. ds. Blattes.

Suche für meine Tochter, 14½ J., leichten Dienst b. bess. Herrschaft. Meckelstr. 8, H. II.

Saub. Frau f. Aufw. t. d. Nähe v. 8—10 Uhr. A. d. Universität 4, p. r.

Jg. Mädch., welch. d. Handelsschule besucht hat und Maschinenschreiben u. Stenogr. k., f. Stell. i. Kontor o. dergl. Off. unt. E. 9445 a. d. Exp. d. Bl.

Anst. 17jahr. Mädchen f. l. 7. Stellung f. Küche u. Haus-Nachzufragen Taubenstr. 20, II.

Fräulein, Anfang 30er, sucht Stell. zur selbständ. Führ. eines kl. frauenlos. Haush. Off. u. D. 9424 a. d. Exp. d. Bl.

Jung. anst. **Mädchen** vom Lande, welches Schneidern und Plätten erlernt hat, schon im bess. Hause in Stellung war, sucht Stellung als Stubenmädchen in bess. Hause. Offerten unt. A. H., postlagernd Oberröblingen a. See.

Mädchen, 24 J., im Kochen u. Hausarb. erfahren, sucht Stell. i. bess. Haus. Off. erb. u. H. 9468a. d. Exp. d. Bl.

Junges Mädchen, in all. Zweigen d. Haush. erfahr., i. Stell. p. 15. 6. od. 1. Juli b. ein. Dame od. einz. Herrn. Off. erb. unt. U. 9478 a. d. Exp. d. Bl.

Für ein großes, 14jähriges **Mädchen,** gut erzogen, welchem die Mutter fehlt, wird ein **Unterkommen gesucht,** ohne gegenseitige Vergütung, wo sie sich im Haushalte nützlich machen kann und Umgangsformen lernt. Gefl. Offert. unt. K. 9430 an die Exp. d. Bl. erb.

Stelle suchen: 1 Prv. **Stutzen, Mädchen** m. nur gut. Büchern b. **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, Dachritzstr. 6. Tel. 3022.

Bessere Beamtentochter, 20 J. alt, welche im Weißnähen und Schreibem Bescheid weiß, sucht passende Stelle (am liebsten im Pfarrhause) zur Vervollkommnung im Haushalt. Familienanschluß und etwas Taschengeld erbeten. Offert. erbitte unt. S. 9456 a. d. Exp. d. Bl.

Junges Mädchen, 21 J., aus gut bürgerl. Familie, sucht per 1/7. eventl. später Stellung als Stütze od. Gesellschafterin bei e. ält. Dame od. Ehepaar. Dieselbe ist in der Küche u. Haush. gut bew. Gefl. Off. u. L. 9451 a. d. Exped. d. B. Bl.

Unterricht

A. Krüger's Tanz-Lehr-Institut Gr. Wallstr. 1. Anmeldungen u. Unterricht jederzeit. **Speziell für ältere Damen u. Herren.** Walzer in 1—2 Stunden. Lehr-Saal ganz separat, mit voller Orchestrion-Musik. — **Honorar mässig.** — **A. Krüger.** Tanzlehrer.

Privat-Tanzunterricht erteilt ungen. Zeit **Ad. Fröbe,** Brandenburgerstr. 1, I.

Dame aus Frankreich erteilt **Konversation** in ihrer Muttersprache. Zu erfragen Gr. Steinstraße 44, I, bei Frau Haring.

Wer für Schüler oder Schülerinnen höherer Lehranstalten Nachhilfestunden oder einen Hauslehrer sucht,

Wer Vorbereitung zu einem Examen, Sprachenaustausch od. Ueberlegungen wünscht, wende sich an das **Arbeitsamt der Hallenschen Freien Studentenschaft.** Universität, Verwaltungsgebäude, Zimmer Nr. 5.

Wegen vorgerückter Saison **bedeutende Preis-Ermässigung** für viele der Mode unterworfenen Artikel in den Abteilungen: **Kleiderstoffe in Wolle u. Waschstoff, fertige Blusen in Woll-Musselin, Ind. Mull, Leinen, Zephir, Kattun etc. Stroh-Hüte, Kinder-Mützen, Hüte und Häubchen, Wasch-Unterröcke, Kinder-Kleidchen, Herren-Oberhemden etc.**

Alex Michel Halle a. S., Marktplatz 18, Ecke Kleinschmieden. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins zu Halle a. S.

Chauffeure Ausbildung in Fahren und Reparaturen. Kursus 100 Mk. Off. u. Z. 5580 an die Exped. d. Bl.

Wer Sprachen lernt halte die bestempfohlenen zweisprachigen Unterrichtsblätter Le Traducteur The Translator Il Traduttore Probehefte (Französisch, Englisch, Italienisch) kostenlos d. d. Verlag der „Traducteur" in La Chaux-de-Fonds (Schweiz).

Vorbereitung zum Abitur. in Mathematik u. Physik gesucht. Off. u. S. 9436 an die Exped. d. Bl.

Unterricht in **deutscher Sprache** für Ausländer erteile privat. Off. u. N. 9413 an die Exped. d. Bl.

Engl. Unterricht von Ausländer gewünscht Landwehrstr. 15, I.

Kapitalien

Staatsbeamter sucht auf Mobiliar (Wert. 3500 Mk.) **200 Mark** zu leihen. Rückzahlung 300 Mk. Vermittler verbeten. Off. u. Z. 5740 an die Expedition d. Blattes.

15 000 Mk. II. Hypothek auf neuerbautes Grundst. 1. Juli ob. später ges. Off. u. O. 9214 an die Exp. d. Bl.

Hypotheken beforge schnell zu zeitgemäß kulanten Bedingungen sowie in angemessener Höhe und höchst bezügl. Aufträge direkt oder durch Vermittler gern entgegen. **Otto Heinrichs,** Bankgeschäft, **Magdeburg.**

Darlehn von Mk. 50.— aufwärts gewährt und beschafft unter günstig. Beding. **Bankgeschäft Kloss Nachfolger, Dresden, Pirnaischer Platz.**

Geld an jedermann, evtl. ohne Bürgschaft. Tüchtige Vertreter gesucht. **Ernst Fricke,** Wolfenbüttel.

600 Mk. von solid. Handwerker zur Ablösl. einer Hypothek auf Hausgrundst. 15.7. zu erdieren gesucht. Off. u. H. 9408 an die Exped. d. Bl. erb.

Bar-Kredit bis 500 M zu 3% gibt Genossenschaft, schon nach 3 mon. Mitgliedschaft. Gesch. Ant. kann in Rat. v. 50 ℳ wöch. ges. werd. Anfr. „Kredit" postlag. Leipzig.

9000 Mk. 1. Landhypothek gesucht. Off. u. P. 9415 an die Exped. d. Bl.

Jg. sol. Mann bietet edelb. Dame (Selbstgeb.) um **kleines Darlehn** gegen Sicherheit. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Werte Offerten unter F. 9426 an die Exped. d. Bl.

Wer borgt anst. Dame **500 Mk.?** Große Sicherheit vorhanden. Off. u. P. 9435 an die Exped. d. Bl.

Geb. j. Bw., t. Vert., bitt. alt. H. um **30 Mk.** Off. u. A. 9441 a. d. Exp. d. Bl.

25—30000 Mark zur ersten sicheren Stelle auf hiesiges Wohnhaus an bester Lage per gleich oder später von Selbstgeber **gesucht.** Offerten unter **B. W. 5599 an Rudolf Mosse, Halle.**

72000 Mk. mündesl. 1. Hypothek auf hochverzinsl. Hausgrundstück ges. Vermittl. verb. Off. u. **B. U. 5703** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Mk. 1500 zu 6% als Darlehn sof. ges. Sich. Bürgschaft. Offert. u. B. 9482 an d. Exp. d. Bl.

Königlicher Lotterie-Einnehmer ist zwecks Herbeischaffung größeren **flüssigen Kapitals** genötigt, seine Beteilig. an groß. Erzbergwerke weit unter Einlagewert abzug. Aussichten in Jahresrift **100%** Verdienst bei Erwerbung des zubusefreien Kuxes a ℳ 450.— Angabe der Kuxe mögl. nicht unt. 4 Stck. Geschäftsberichte u. Betriebsber. aus 1900 stehen **ernstlich.** Reflekt. z. Einsicht z. Verfüg. Ernstgem. Anfr. b. zu send. u. G. 342 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Geschäftsmann sucht 800 Mk. bis Anfang nächsten Jahres zu leih. Offerten von Selbstgeber unter P. 9475 an die Exp. d. Bl.

8—10000 Mk. ausleih. Off. u. D. 9484 an d. Exp. d. Bl. erb.

Welch edelbenkend. Herr leiht einer jungen anst. Frau **20 Mk.** nur v. Selbstgeb., bei pünktlich. Rückzahlung. Off. u. D. 9464 an d. Exp. d. Bl.

Anst. Mädchen bittet edelb. bes. Herrn um ein Darl. v. **50 M.** geg. Rückf. Off. u. E. 9465 an d. Exp. d. Bl.

Anst. Mädch. i. Darl. v. **50 Mk.** geg. monatl. Rückz. u. bestmögl. Z. Gefl. Off. u. G. 9467 a. d. Exp. d. Bl.

18—20000 mk. auf gute **1. Stadthypothek** gesucht. Offert. unter L. 9471 an d. Exp. d. Bl.

10 000 Mk. als II. Hypothek auf sehr gut verz. Grundstück sucht aus Privatb. Rentiere. Off. u. B. T. 5585 an Rudolf Mosse, Halle S.

Verloren-

Weisse Taube entflogen, mit kurz befiederten längeren Beinen, dürfte in Giebichenstein sein. Abzugeben gegen gute Belohnung Tiergartenstraße 11.

Goldfüllfederhalter Sonntag verloren. Abzugeben gegen Belohnung von 5 Mark Restaurant „Bratwurstglöckle", Alte Promenade.

Gürtel mit Schnallen (Form Schmetterling mit Steinen) Sonntag in Saalschloßbrauerei oder Peißnitz verloren. Bitte geg. Belohnung abzugeben Meckelstraße 14a, I l.

Granatbrosche (Halbmond) verloren. Gegen Belohnung abzugeben Stein's Hotel, Landwehrstr. 2.

2. Feiert. w. **Glacéhandschuh** Nähe Exerzierplätzchen, Schützenhof b. Waldf. vl. Bitte abz. Gröbnitz, Weißenburgstr. 10.

Goldene Brosche von Gütchenstraße 20 bis Hauptbahnhof verloren. Gegen Belohnung abzugeben im Sekretariat, Gütchenstraße 20.

Brosche (Reich m. Tauben), Andenken, von Saalschloßbr. über d. Wiesen verl. Geg. Bel. abz. Zwingerstr. 21/22, I r.

Haarkamm u. **Pfeil,** mit Steinen bes., a. d. Trotharstr. verl. Geg. Belohn. abzug. Albrechtstr. 25, 4. I r.

Portemonnaie mit Inhalt Lindenw., Beschlagstr. verloren. Geg. Belohn. abzugeben bei **Ewald,** Steinweg 25.

Silberne **Damen-Uhr** Montag abend Trotharstr. Felsen verl. Gegen Bel. abzug. Schmeerstr. 27, Laden.

Granat-Armband in der Heide nach Knoll's Hütte verloren. Geg. Belohn. abzug. Dachritzstr. 12, II r.

Gold. **Medaillon** mit Rubin verl. Geg. Belohn. abzug. Burgstr. 42, p.

Kleine schwarze **Katze** entlaufen. Geg. Belohn. abzug. Hochstr. 17.

Foxterrier, a. b. N. Wimpfhör., entl. Geg. Bel. abzg. Landwehrstr. 14, I.

Gefunden

Schwarze **Katze** zugelaufen Gr. Steinstraße 85, Büro Claus.

Geiber Hund zugelaufen Angermeg 5.

Heiraten

Jung. Mann, angenehm. Aeußere, Ende 20er, kath., kaufm. geb., v. g. Ruf u. Charakt., i. leit. Posit., wünscht Bekanntschaft m. häusl. erz. Dame bis zu 25 Jahren zwecks spät. Verheiratung. Streng reell. Nicht anonyme Offerten bitte vertrauensvoll unter Z. 5860 an die Expedition ds. Bl. zu richten.

Anst., geb. Frl., 24 J., v. angenehm. Aeuß. u. guten Char., wünscht mit bess. Professionist, od. mitl. Beamt. in Verkehr zu treten zwecks späterer Heirat. Gefl. Ernste Ausführl. Off. bis 12/6. unt. E. M. hauptpostlagernd erbeten. Anonym zwecklos.

Besserer Geschäftsmann wünscht sich mit wirtschaftlichem Mädchen, am liebsten vom Lande, mit etwas Vermögen, baldigst zu verheiraten. Gefl. Offerten unter Z. 5780 an die Exped. ds. Bl.

Heiratsgesuch. Mädch. dienend. Standes, 28 J., möchte sich verheir. Witwer m. Kind. n. ausgesichl. Off. u. J. 9429 a. d. Exp. d. Bl. bis Freitag erb.

Anst. Frau, 50 J., w. Bel. eines eint., in fest. Arbeit steh. Mannes zu Ausflügen u. Spaziergängen zwecks späterer Heirat. Off. unt. J. 9449 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Maschinenmeister, 25 J., sucht zwecks Heirat Verkehr mit hübscher junger Dame. Offerten unter N. 9473 an die Expedition ds. Bl.

Diverse

Lieferung von 445 kg Fenster-gummi. Termin zur Eröffnung der Angebote **am 24. Juni 1909, vormittags 11 Uhr** im Rechnungsbureau zu Halle a. S., Thielenstraße 2, Zimmer Nr. 144. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen können im genannten Bureau, Zimmer Nr. 145, an den Werktagen von 8 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags eingesehen, auch gegen postfreie Zusendung von 25 Pfennig bar (nicht in Briefmarken) bezogen werden. Zuschlagsfrist 3 Wochen. Halle a. Saale, den 5. Juni 1909. **Königliche Eisenbahndirektion.**

Am Mittwoch den 26. Mai, abends zwischen 5 und 6 Uhr ist wahrscheinlich irrtümlich auf der Rampe des Zollschuppens am Bahnhof ein Korb, enthaltend Teigteilmaschine mit zerbrochenem u. Ersatzbügel, mit einem englischen Firmenschild versehen, von fremdem Geschirr abgeladen worden. Da sich dieser Irrtum doch herausgestellt haben muß, wird gebeten, bies der Kriminalpolizei, welche die Sache in Händen hat, oder Torstr. 61 anzugeben.

Hiermit nehme ich die in der Nacht vom 31. Mai zum 1. Juni gegen Herrn Kgl. Lademeister A. Skorwider, Reideburgerstr. 1 a, ausgesprochenen Beleidigungen unter Ausdrücken des Bedauerns zurück. K. R.

Warnung! Ich warne dieseinige Person, die an meinem Stand das Portemonnaie mit **150 Mark Inhalt aufgehoben,** es sofort zurückzugeben, widrigenfalls ich sie gerichtlich belangen lasse, da sie erkannt. Körnerstr. 31.

Dank dem Herrn Dr. Brennig aus Schraplau für seine großen Bemühungen an unseren Kindern. Gottlob Rindelhart, Stedten.

3 jung. Damen, braun, blau, weiß, welche am letzten Sonntag in Bad Kösen kurz vor 9 Uhr abends in den Extrazug nach Halle einstiegen, werden von den ihnen vom „Mutigen Ritter" bis zum Bahnhof gefolgten 3 Erfurter Herren, die es tief bedauern, nicht mitfahren zu können, um ein freundl. Lebenszeichen unter A. B. 941 an Rudolf Mosse, Erfurt, gebeten.

Wir geben hiermit bekannt, daß unser Vertreter, Herr Hermann Rüthnick, von uns entlassen ist und somit keine Berechtigung hat, Gelder zu kassieren und Aufträge entgegen zu nehmen. Allgem. Grundbesitz-Verkäufer Eckhardt & Homuth, Marienstraße 4.

Wäschesticken, Ausstattung, fert. sauber u. bill. Martinstr. 22, H. I. l.

An **gutem Privat-Mittagstisch** können noch Herren teilnehmen. Weidenplan-Ecke, Unterberg 7, I.

Wäschesticken wird angenommen Dachritzstr. 6, I. r.

Knabe, 10 Woch. alt, i. g. Pflege z. verg. Off. u. C. 100 postl. Ammendorf.

Chike Damen-Toiletten werd. tadellos sitzend angef. — Auch k. jg. Damen d. Anfertig. eig. Gardor., Schnittzeichnen, Zuschneiden gründl. erlernen. Joh. Ballhausen, Dessauerstrasse 9, II. r.

Gebte **Plätterin** empf. sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. M. Rückert, Blumenthalstr. 25, II.

Möbeltransporte besorgt billig R. Weinmann, Bernhardstr. 14.

Bes. jg. Mädch. w. bes. Herrn beiwohnen. Off. u. O. 9454 a. d. Exp. d. Bl.

Schwitzer mit passenden Hosen, in weiß und bunt. Besonders pass. für den Strand. Mäßigste Preise. Geschw. Jädel, Leipzigerstr. 101.

Bin immer zu Hause für Herren u. Damen! Gr. Brauhausstr. 13, I. r.

Musik. 4 M. gute Klaviermuf. f. 13. u. 27. d. Mts. noch frei. S. erm. Marienstr. 28.

Bin immer zu sprechen, nur für Damen. Zenkerstr. 15. l. r.

Kind wird in gute, saubere Pflege genommen. Kellnerstr. 10 b, III l.

Zum Haarschneiden empfehle mich. Berlinerstraße 32, Hof pt. l.

Einladung z. Beitritt i. d. gewerk.-org. Verein erwerbend. Frauen u. Mädchen Deutschlands. Versammel. jeb. Mittwoch abds. 8 Uhr Weidenplan 20. Hilfskasse für alle Arten v. Arbeiterinnen u. sich selbst ihr Brot verdienenden weibl. Personen b. Krankheit und Arbeitslosigkeit.

Wäsche zum Waschen und Plätten wird angen. Breiteg. 33, Laden.

Massage Frau C. Renne, Magdeburgerstr. 47.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090609023/fragment/page=0003

Zwangsversteigerung.

Mittwoch d. 9. Juni 1909, vorm. 11 Uhr versteigere ich im Zivilgerichtsgebäude hierselbst:
1 Kleiderschrank
meistbietend gegen Barzahlung.
Mennicke, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 9. Juni cr., vorm. 11 Uhr versteigere ich Poststraße 13—17 hierselbst:
1 schwarzen Pudelhund, 4 große Pappkartons mit Briefbogen und Briefumschlägen, 2 große Pappkartons mit Gratulations- u. Ansichtskarten, 1 Schreibtisch, 1 Vertikow, 1 Spiegel, 2 Hebergardinen, 1 Bettstelle (halbtranz.) **m. Matratze und Keilkissen**
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Kleintopf, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch d. 9. d. M., vorm. 11 Uhr werde ich im Zivilgericht (Eingang Rathausstraße)
1 Sofa, 1 Kleiderschrank, 1 Trumeau m. Konsole, 1 Buffettschrank, 1 Waschtisch, 1 Teppich, 2 Oelbilder und 1 dreiflamm. bronz. Gaskrone
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.
Wolle, Gerichtsvoll., *Halle a. S.*

Auktion.

Mittwoch den 9. d. Mts., nachmittag 2 Uhr versteigere ich hier, **Kurzegasse 1**, meistbietend gegen Barzahlung:

I. 1 Reduktor, 3 Bde. Platen „Die neue Heilmethode", 1 Ripsgarnit., 2 fast neue Plüschsofas, Küchentisch, Ausziehtisch m. Zinkeinsatz, **Schreibtisch**, verschied. **Bilder, 1 Bronze-Standuhr** (alterümml.), **1 gr. Blument., Gaskocher, Fleischmühle, fast neue Wringmasch., 2 gr. Saal-Gaskronen,** (Bronze), **große eich. Truhe, hochcleg. Albumständer** (groß). Ferner **1 fast neues Harmonium** u. a. Sachen.

II. Nachm. 3 Uhr f. Fr. Voigt: Die **Restbestände an best. Zigarren usw.**

Die Sachen zu I. sind gebraucht. Besichtigung von 12 Uhr ab.
Hugo Götze, Auktionator, Delitzscherstr. 78. Telephon 2579.

Pferde-Auktion.

Donnerstag den 10. d. M., vormittags 11½ Uhr versteigere ich Raumischestr. 15 (3 Schmäne):
2 kräft. Arbeitspferde, zugfest, fromm, 1 fast neuen Rollwagen mit Patentachsen, 1½ Monat gebraucht, 60-70 Ztr. Tragkraft, **1 Dezimal-Wage mit Gewichten**, 4 Ztr. Tragkraft, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. Die Gegenstände sind wenig gebraucht. Besichtigung daselbst von 9½ Uhr an.
Oscar Knoche, beeid. Verstrigerer, Gr. Steinstr. 63. II.

Zwangsversteigerung.

Am **Mittwoch den 9. Juni cr.**, vorm. von 10 Uhr ab werde ich in **Bölberg** ca. 700 Kilo Ventilspindeln, Kopfstücke und Garnituren (Notguß) öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern. Käufer wollen sich an der Schule daselbst sammeln.
Weingärtner, Ger.-Voll.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch d. 9. Juni 1909, vorm. 11 Uhr versteigere ich Poststraße 13—17 hier:
1 Klavier, 1 Schreibtisch, 1 Kleiderschrank, 1 Sofa, 1 Tisch, 1 Waschtisch gegen sof. Barzahlung.
Bohnenstengel, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 9. Juni cr., vormittags 11 Uhr versteigere ich hierselbst Poststraße 13—17:
2 Plüschsofas, 20 Löffel, 18 Gabeln, 19 Messer und diverse Töpfe öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Lorenz, Gerichtsvollzieher.

Himbeersaft

a Ltr. 1.00 u. 1.20 ℳ empfiehlt
Richard Adam,
Brüderstr. 2. Tel. 2925.

Jung. geb. Mann möchte besserem Theaterverein beitret. Off. m. Vereinsfotoien u. B. 9425 a. d. Exp. d. Bl.

Echte
Panamahüte, Strohhüte
i. Preise bedeutend herabgesetzt weil noch viel Vorrat vorhand.
Hugo Taube,
Gr. Ulrichstrasse 63.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

Reisekörbe
3.50 3.90 4.25 4.75 5.25 5.50 6.50 Mk.
Kupee-Koffer mit Riemen **1.40—3.75** Mk.
Kupee-Koffer, echt japanische von **4.00** Mk. an.
Hutkartons mit Riemen **90** Pf. bis **3.00** Mk.
Hutkartons, echt russische, federleicht von **6.00** Mk. an.
Burghardt & Recher,
Leipzigerstrasse 10.
Mitglied des Rabatt-Spar-Ver.

„Zeppelin"-Lampion.
Letzte Neuheit!
Zug- u. Ballonlaternen.
Fackeln.
Kinderfahnen, Schärpen, Verlosungs-Artikel
empfehlen **nur für Wiederverkäufer in größter Auswahl billigst**
Adler & Co.,
Halle a. S.
Franckestrasse 18.
Telph. 1081. —

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Feier unserer
Goldenen Hochzeit
fühlen wir uns gedrungen, unsern herzlichen Dank auszusprechen. Herzlichen Dank Herrn Pastor Thielemann für die freundliche Verwendung, wodurch wir das Gnadengeschenk von Sr. Majestät erhielten, sowie für die schöne Bibel. Herzlichen Dank allen Verwandten und Bekannten von nah und fern für die herzliche Teilnahme an unserm Ehrentage, die unserm Herzen so wohl tat.
Lettin, den 5. Juni 1909.
Franz Liebe u. Frau,
geb. **Felgner.**

Kurbelstickerei
in Schnur, Soutache, Krimmer
Wilhelmstraße 7.

Kunststopferei,
Anfert. f. Anzüge, Reparat., Aendern, Bügeln. **Rauchhaus**, Georgstr. 2. II.

Hygienische
Bedarfsartikel. Viele Neuheiten. Preisliste auf Wunsch gratis und franko. **Hygienisches Versandhaus „Phönix",** Berlin C. 2, An d. Fischerbrücke 16.

Untertaillen
(gestrickt, Trikot, Batist). Gr. Ausw.
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Wäsche w. prompt, saub. u. bill. gew. u. geplätt. Spez.: **Feine Herr.-Wäsche, Gardinenspannerei.**
Wäscherei **„Südstadt"**, **Plättanstalt**, Streiberstraße 23.

Ortskrankenkasse für Weber, Wirker, Töpfer, Gärtner etc.
Am kommenden **Donnerstag den 10. ds. Mts., abends 8½ Uhr im Volkspark** große öffentliche **Versammlung** aller Krankenkassen.
Tagesordnung:
„Die Bedeutung der neuen Reichsversicherungsordnung".
Referent:
Herr Rendant **Kloeis-Wurzen.**
Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ersucht **Der Vorstand.**

Fussboden farbe
über Nacht trocknend, Pfd. 40 Pf., Ia. Bernsteinlackfarbe, gar. 6 Std. glashart, Pfd. 75 Pf., Kilo ℳ 1,40, bei Posten bill.
Schwanendrogerie, Halle a. S., Leipzigerstraße, vis-a-vis Herm. Hönicke.

Tapeten
Linoleum, Wachstuche. Linoleum-Läufer. Buntglaspapiere stets **neueste Muster** in **grosser Auswahl** zu **anerkannt billigsten Preisen. Gummi-Betteinlagen für Erwachsene u. Kinder.**
Walter Sommer,
Leipzigerstrasse 32,
oberhalb des Turmes.
Hausbesitzer besond. Vorteile.
Fernruf 3362.

Gebrauchte
Schreibmaschinen,
gut erhalt., billig zu verkauf.
Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.
Eigene Reparat.-Werkstatt.

Massiv gold, **Damen-Uhrketten.** Juwelier **Tittel**, Schmeerstr. 12.

Ueber Nacht
trocknet die Fußboden-Farbe à Pfd. 50 Pfg., allein zu haben **Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten

Gerhard Die glückliche Geburt eines kräftigen
Jungen
zeigen hocherfreut an
Zahntechniker **Walther Maus** u. **Frau Hertha** geb. **Steinbrück.**

Gestern abend 6 Uhr entschlief nach langem Leiden der Handelsmann
Ludwig Hecklau
im 76. Lebensjahre.
Dies zeigt im Namen der Hinterbliebenen tiefbetrübt an
Martha Hartmann.
Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Für die Beweise der Teilnahme beim Tode unseres Kindes danken herzlichst
Franz Poschmann
und **Frau.**

Sonntag abend wurde mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Bruder, Großvater, Onkel und Schwiegervater, der
Bauunternehmer
Gottfried Leiberich
von kurzen aber schweren, mit Geduld ertragenen Leiden durch einen sanften Tod erlöst.
Schmerzerfüllt zeigen dies an
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Auguste Leiberich geb. **Knauth**
nebst Kindern.
Halle a. S., 8. Juni 1909.
Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Heute nacht 3 Uhr verstarb nach langen schweren Leiden
der Reichs- und Landtagsabgeordnete für Halle und den Saalkreis
Herr Carl Schmidt.

Der Verewigte war seit 25 Jahren Mitglied, seit 11 Jahren Vorsitzender unseres Vereins. Er war ein unermüdlicher Kämpfer für die Sache des Liberalismus, dessen Ideen er in seinem reichen öffentlichen Wirkungskreise uneigennützig, fest und mit seltener Treue verfochten hat. Sein Wirken für die Freiheiten unseres Volkes war vorbildlich. Die Lauterkeit seines Charakters zwang auch seine politischen Gegner zur Achtung.

Mit uns trauert der ganze deutsche Liberalismus.

Das Andenken an diesen ehrenfesten Mann wird uns unvergesslich bleiben.

Halle a. S., den 7. Juni 1909.

Der Vorstand des Vereins der Liberalen in Halle und dem Saalkreis.

Nachruf!

Am gestrigen Tage verstarb
Herr Rentner Carl Schmidt,
der langjährige Stadtverordnete und Vertreter der Stadt Halle im Reichstag, Abgeordnetenhaus u. Provinziallandtag. Die Stadt verliert in ihm einen der treuesten, selbstlosesten Vertreter ihrer Interessen. Namentlich bewies er während seiner 21 jährigen Tätigkeit in dem Stadtverordneten-Kollegium und den wichtigen Deputationen, denen er angehörte, einen unermüdlichen Eifer, klares Urteil und bürgerlichen Gemeinsinn in vorbildlichem Masse. Sein Andenken wird von der gesamten Bürgerschaft und den städtischen Körperschaften über das Grab hinaus in Ehren gehalten werden.

Halle a. S., den 8. Juni 1909.

Der Magistrat. Rive. v. Holly. **Die Stadtverordneten.** Föhring.

Nachruf.

Am 7. d. Mts. verstarb nach langem schweren Leiden unser verehrtes Mitglied,
Herr Reichstags- und Landtagsabgeordneter
Carl Schmidt.

Der Verstorbene, welcher dem Hospital-Vorstande seit 22. Juli 1889 angehört, hat seine vielseitigen praktischen Erfahrungen und sein warmherziges Interesse für alle Hilfsbedürftigen auch dem Hospital und den Hospitaliten stets in uneigennütziger Weise zugewandt. Sein biederer Charakter und seine Unparteilichkeit lassen uns diesen Verlust ganz besonders schmerzlich empfinden. Ehre seinem Andenken!

Halle a. S., den 8. Juni 1909.

Der Vorstand des Hospitals St. Cyriaci et Antonii.
Klopfleisch.

Die Trauerfeier des Abgeordneten
Carl Schmidt
findet Mittwoch nachmittags 4 Uhr im Hause Langestrasse 10 statt; im Anschluss hieran die Ueberführung nach dem Bahnhof. Einäscherung in Jena Donnerstag nachmittags 2½ Uhr.

Nachruf.

Am 4. Juni verschied nach langem schweren Leiden Herr
Dr. med. Heinrich Keil.
Derselbe war längere Jahre Arzt unserer Kranken- und Sterbekasse, welches Amt er stets mit ausserordentlicher Sachkunde und Pflichttreue verwaltet hat.
Sein Andenken werden wir in Ehren halten.
Halle a. S., den 8. Juni 1909.
Kranken- und Sterbekasse der Bau-Innung Halle a. S.
Der Vorstand:
Herm. Pfeiffer, Vorsitzender.

Nachruf.

Am 4. d. M. verstarb nach schwerem Leiden der praktische Arzt
Herr Dr. med. Heinrich Keil.
Der Verstorbene hat der „Iduna" seit dem 1. Mai 1907 als Gesellschaftsarzt angehört und sie mit vollster Hingabe und Pflichttreue beraten.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten!
Der Aufsichtsrat und Vorstand der Lebens-Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft a. G. „Iduna" zu Halle a. S.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben, unvergeßlichen Frau, unserer Mutter, Schwester und Schwägerin
Lina Becker geb. Rhein,
sagen wir allen Freunden und Bekannten, die ihren Sarg so überreich mit Blumen u. Kränzen schmückten, unseren innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Hellmann für seine trostreichen Worte am Grabe. Herzlichen Dank auch meinen lieben Kollegen für die schöne Kranzspende und das letzte Geleit zum Grabe.
Oskar Becker
nebst Kindern, Eltern, Schwiegereltern und Geschwistern.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, meines guten Vaters, des Maurers
Otto Schettig,
sagen wir für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme unsern innigsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Hartung für die trostreichen Worte, sowie dem Kriegerverein und Gesangverein für das ehrenvolle Geleit. Vielen Dank auch Herrn Dr. Ahrens für seine rastlose Mühe, uns den teuren Entschlafenen am Leben zu erhalten, sowie allen Freunden und Bekannten und nah und fern unsern innigsten Dank.
Möge Gott allen ein reicher Vergelter sein.
Witwe **M. Schettig** nebst **Sohn.**
Pranitz, 6. Juni 1909.

Dank.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Berginvaliden
August Engelhardt
sagen nur auf diesem Wege unsern innigsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Nietleben, im Juni 1909.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben unvergeßlichen Tochter und Schwester **Anna Kurze** sagen wir allen, welche ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhe geleiteten, unsern innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Hintsche für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Drüßig nebst Schuljugend für den schönen Gesang. Ferner herzlichen Dank den Jungfrauen und Jünglingen für die liebevolle Teilnahme und das ehrende Geleit.
Die tieftrauernden Eltern und Geschwister.
Lieskau.
In der Blüte abgerissen
Eilst Du früh dem Grabe zu,
O, so nimm zum Sterbekissen
Heiße Tränen mit zur Ruh.

Die Beerdigung des Schneidermeisters
Max Müller
findet Mittwoch vormittags 11½ Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090609023/fragment/page=0004